HESSISCHE FLORISTISCHE BRIEFE

VERLAG INSTITUT FÜR NATURSCHUTZ DER HESSISCHEN LANDESSTELLE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE DARMSTADT			
SCHRIFTLEITUNG HEINRICH LIPSER, OFFENBACH/M.-BÜRGEL, OFFENBACHER STR. 68			
Jahrgang 10	Brief 112	Seiten 17-20	Darmstadt 1961

Der Tintenfischpilz im Vormarsch

Heinrich Lipser, Offenbach-Bürgel

1960 kamen aus verschiedenen Gebieten des Landes wieder Berichte über das Auftreten des Tintenfischpilzes. E. Burkardt (Bensheim) meldete, daß die Herren Zwissler mehrere Stücke bei Weschnitz im Odenwald gefunden haben. Georg Falter (Erbach) berichtete über zwei weitere Vorkommen im Odenwald bei Ober-Schönmattenwaag und Unter-Ostern. Auch bei Hirschhorn wurde der Pilz gefunden.

Ein Massenvorkommen stellte Karl Weiss (Hanau) im Bruchköbler Wald bei Langendiebach fest. In einem kleinen strauchreichen Waldstück gab es dort Hunderte dieses prächtigen Pilzes in allen Entwicklungszuständen vom Hexenei bis zum vergehenden fünfstrahligen leuchtenden roten Stern.

Auch im Taunus gab es bei Bad Homburg ein schönes Vorkommen des Pilzes, worüber Dr. Gertrud Mordhorst berichtete.

H. Wiedemann, Kassel-Wilh., meldet:

Im Juli 1960 fand Revierförster Dilling drei Exemplare dieses auffallenden Pilzes bei Kassel. Der Fundort liegt im Niestetal 15 Kilometer genau östlich von Kassel. Der Boden des Tales ist mit alluvialen bzw. diluvialen Schottern und Lehmen ausgefüllt. Die Pilze wuchsen direkt am Weg zum Forsthaus Buntebock im Randgebüsch einer nährstoffreichen Wiesenvegetation. Ich konnte diesen Fund nach angefertigten Farbaufnahmen eindeutig bestimmen.

Anläßlich eines Fundes von Polygonum kitaibelianum Sádler in Hessen

Dr. Hildmar Scholz, Berlin

Am 13. 9. 1960 herbarisierte H. Hupke-Kestrich auf dem Güterbahnhof in Fulda eine bemerkenswerte *Polygonum*-Pflanze. In der Annahme, eine

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Lipser Heinrich Karl

Artikel/Article: Der Tintenfischpilz im Vormarsch 17